Objekt:	Bildplattenspieler, Prototyp/ Versuchsgerät der Entwickler des TED-Systems
Museum:	Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
Sammlung:	AEG Produktsammlung, Kommunikation und Medien
Inventarnummer:	1/1997/0916 0

Beschreibung

Bei dem Objekt handel es sich um ein Entwicklungsmodell für den TED-Bildplattenspieler, der 1973 bzw. 1975 auf den Markt kam. Die Entwicklung der Bildplatte begann 1966 bei Teldec in Hamburg. Bald bildete sich zusammen mit der Geräteentwicklung von Telefunken ein Team, dass die Grundlagen des Systems entwickelte. Maßgeblich daran beteiligt waren Hans Joachim Klemp und Horst Redlich für Teldec, sowie Eduard Schüller und Gerhard Dickopp für Telefunken. 1970 wurde das System erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, wobei dieser Prototyp bzw. ein baugleiches Gerät zum Einsatz kam.
Das TED-System ist ein mechanisches Abtastsystem. Als Bildspeicher dienen schwarze Folienplatten, in die wie bei einer Schallplatte Rillen geschnitten werden. Abgetastet wird piezoelektrisch mittels einer feststehenden Nadel. Der radiale Vortrieb der Nadel erfolgt über einen Motor.

Weiterführend:
Funkschau 1973
Der Spiegel 22/1970
Joachim Polzer: Die TED Bildplatte. Methodology for preserving the audiovisual program repertoire heritage of the German TED videodisk system. Dissertation, Akademie der Darstellenden Künste in Prag (AMU/FAMU), Prag 2010

Aufenthaltsort: Depot des DTM

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Kunststoff, Papier
Maße:	Objektmaß HxBxT: 195 x 405 x 265 mm; Masse: 10,48 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1966
	wer	AEG-Telefunken
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	
	wo	Hamburg

Schlagworte

- Nachrichtentechnik
- Schallspeichergerät
- Teldec

Literatur

- Der Spiegel 22/1970.
- Funkschau 1973.
- Joachim Polzer: Die TED Bildplatte. Methodology for preserving the audiovisual program repertoire heritage of the German TED videodisk system. Dissertation, Akademie der Darstellenden Künste in Prag (AMU/FAMU), Prag 2010.